

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko

MV Ramsen
jetzt ganz in
Eisblau

S. 2

Muslime
zeigen sich
solidarisch

S. 3

Disco TOP 10
gewinnt
Sozialpreis

S. 10

100. Jubiläum
Lutherkirche
in Singen

S. 13

in Singen-Nord mit
Volckertshausen aktuell

S. 6

3. JULI 2013

WOCHE 27

SI/AUFLAGE 32.679

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Jugendlob

Singen war Modell für die Wahlbeteiligung Jugendlicher unter 18 Jahren. Die Bilanz ist gar nicht schlecht. Denn 37 Prozent der 910 wahlberechtigten Jugendlichen haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Angesichts einer gesamten Wahlbeteiligung von rund 43 Prozent ist das wirklich gut, denn die Erwachsenen als Vorbilder müssen sich dabei schon fragen, wie Jugendliche ihnen nacheifern sollten.

Vom Grünen-Landeschef Chris Kühn aus Stuttgart kam jedenfalls ein ausdrückliches Lob: »Für mich ist das ein Erfolg.« Das finde ich auch.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Nach dem Wahlkrimi in die zweite Runde

Ehret und Häusler: Wahlkampfgräben dürfen Stadt nicht zerreißen



Die regionale politische Prominenz fieberte dem Singener Wahlergebnis entgegen und muss am 14. Juli zur Stichwahl wieder kommen. Im Bild: MdB Andreas Jung, MdB Birgit Homburger, MdL Wolfgang Reuther, der Konstanzer OB Uli Burchardt (hinten) und Landrat Frank Hämmerle.

swb-Bild: of

es denn letztlich besetze – dürfe nicht noch weiter beschädigt werden, betonte Häusler in einem Pressegespräch. Deshalb werde er künftig diffamierende Einträge auf seiner Facebook-Seite löschen, worauf er bislang verzichtet habe. Zudem forderte Häusler seine Unterstützer auf, keine Leserbriefe mehr zu schreiben. »Mir ist wichtig, dass der 14. Juli nicht zu einer emotionalen Zerreißprobe für die Stadt wird«, stößt

OB Ehret ins gleiche Horn. Diesen Worten müssen nun Taten folgen, damit das emotionale Pulverfass des Singener Wahlkampfes nicht doch noch explodiert. Gerade mit Blick auf die Nichtwähler stehen die beiden OB-Kandidaten in der Verantwortung. Denn Singen ist in zweifacher Hinsicht zweigeteilt. Neben den nahezu gleich großen Lagern von Ehret und Häusler haben fast 60 Prozent der Singener nicht von ihrem

Wahlrecht Gebrauch gemacht. Über die Gründe hierfür ist es müßig zu spekulieren. Fakt ist: Trotz intensivem Wahlkampf haben die OB-Kandidaten zahlreiche Bürger aus der Kernstadt Singen letztlich nicht überzeugen können.

Bei einer Wahlbeteiligung von 43,69 Prozent wollen Ehret und Häusler in persönlichen Gesprächen mit Wählern Überzeugungsarbeit leisten und Unentschlossene zum Gang an die

Urne bewegen. Häusler will auf Wahlveranstaltungen ganz verzichten.

Der Blick auf das Wahlergebnis macht deutlich, dass es in Singen noch große politische weiße Flecken auf der Landkarte gibt. 22,9 Prozent im Bezirk 53 der Waldeckschule, 24,7 Prozent im Bezirk 61 der Zeppelin-schule, 22,7 Prozent im Bezirk 77 Masurenstraße sind Leuchtpunkte politischer Gleichgültigkeit. In den Stadtteilen ist die Wahlbeteiligung ungleich höher. Hausen geht mit 80 Prozent klar an OB Ehret. Häusler konnte nur in Überlingen siegen. In der Stadt ist das Patt zwischen den beiden Kandidaten deutlich, wenn auch Häusler besonders in seiner Haidstadt-Heimat punkten konnte. Viele haben die Erkenntnis: »Wenn es so wenig Stimmen waren, die fehlten, dann ist meine Stimme auf einmal ganz schön viel wert.«

Mehr zur spannenden Wahl-nacht lesen Sie auf Seite 15 und kostenlos unter www.wochenblatt.net.

Zoff um Grillimbiss

Nachbarn lehnen Baugesuch ab

Rielasingen-Worblingen (of). Der Imbisswagen steht schon länger auf dem Gelände einer Werkstatt mit Autohandel auf dem Grundstück einer ehemaligen Tankstelle in der Singener Straße.

Nun war das Baugesuch zur Betriebsaufnahme im Gemeinderat. Wie Hartmut Riester vom Bauamt am Dienstagabend in der Sitzung des Gemeinderats informierte, gebe es dagegen eine Vielzahl von Einsprüchen,

- Anzeige -

eigentlich von allen Nachbarn. »In den Einsprüchen wird allerdings stets ein nicht ordentlicher Betrieb vermutet, der die Umgebung beeinträchtigt«, sagte Riester. »Davon dürfen wir bei dem Baugesuch natürlich nicht ausgehen und müssen auf das Landratsamt setzen, das dieses Gesuch aus rechtlicher Sicht beurteilen wird.« Die Frage kam schnell aus dem Gemeinderat, ob man hier nun zustimmen müsse, aber auch Bür-

germeister Baumert sagte, dass er einer Ablehnung nicht widersprechen werde. Mit acht gegen fünf Stimmen wurde bei zwei Enthaltungen trotzdem zugestimmt. Auch aus Sicht des Rates wurden hier viele Probleme gesehen, zumal die ehemalige Tankstelle derzeit auch noch als Autohandel und Abstellplatz für Schrottautos genutzt wird. Nun liegt das weitere Verfahren beim Landratsamt in Konstanz.

Mangelware Lehrer

Singen (swb). Das Thema der mangelnden Lehrerversorgung in Singen ist Thema des Pressegesprächs am Donnerstag, 4. Juli, um 16 Uhr im Rathaus. Der Arbeitskreis des Gesamtelternbeirats der Stadt Singen wird seine Stellungnahme bezüglich der Lehrerversorgung an Kultusminister Andreas Stoch vorstellen, die bis bislang von 1.700 Eltern, Lehrern und Schülern unterschrieben wurde. Die Stadt Singen unterstützt diese Aktion.

Anfrage zum

Kassenkredit im Rat

Singen (swb). Die CDU-Gemeinderätin Veronika Netzhammer hat eine Anfrage an OB Oliver Ehret zum »Kassenkredit an die GVV« gestellt. Netzhammer bemängelt, dass der Gemeinderat von einem von der Stadt Singen über rund fünf Millionen Euro gewährten Kassenkredit an die städtische GVV nicht informiert worden sei. Auch im Haushaltsplan der Stadt Singen 2013 wurde nicht

über diesen Kassenkredit informiert. Netzhammer möchte daher wissen: »Für welchen Zeitraum wurde beziehungsweise wird der Kassenkredit der GVV gewährt? Handelt es sich hierbei um die Überbrückung eines kurzfristigen Liquiditätsproblems oder um eine Art Dauerkredit?« Einen Dauerkredit dürfte die Stadt Singen einer städtischen GmbH nicht gewähren, erklärt Netzhammer.

- Anzeige -

DIE SCHÖNSTEN GENÜSSE ALS KALENDER

Der Wettbewerb ist eröffnet für den neuen Kalender 2014 der Otilienquelle, zu dem die WOCHENBLATT-Leser ihre schönsten Bilder beisteuern können und damit richtig groß rauskommen. Ganz Flinke haben bereits erste Bilder in die Bildergalerie zum Wettbewerb geladen und zeigen schon mal, wie breit das Spektrum zum Thema Genüsse aus der Region sein kann. Damit kann der Kalender ein echtes Glanzstück werden. Weitere Infos zum leckersten Fotowettbewerb der Region auf Seite 7 dieser Ausgabe und www.wochenblatt.net.



HAUTNAH BEIM WAHLKRIMI DABEI

Das war ein echter Wahlkrimi am Sonntag im Singener Ratssaal, denn erst mit dem letzten Wahlkreis fiel die Entscheidung, dass es einen zweiten Wahlgang gibt. Bei Wochenblatt online konnte man kostenlos per Live-Ticker verfolgen, wie sich das Drama entwickelte. Fast 40.000 Mal wurde diese Seite innerhalb einer Stunde aufgerufen. Zum zweiten Wahlgang gibt es den Ticker wieder. Und ab dem heutigen Mittwoch gibt es zusätzlich ein Internet-Dossier mit allem, was zur OB-Wahl in Singen erschienen ist – natürlich in www.wochenblatt.net.

WERBUNG MUSS TREFFEN



konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26

www.konzeptplus-singen.de

SUMMERTIME-ANGEBOT

ab 0,99% finanzieren

Barpreis ab
9.990,- €
für den Twingo Edition Paris
Sondermodell als Tageszulassung.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2,
kombiniert 5,1. CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km
(Werte nach VDI (EG) 715/2007)

Autobank
BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73

RENAULT

Chic mit Brassolero

Ramsener Musiker in Jubiläumsblau

Ramsen (hz). Drei Pauken-schläge und dreiunddreißig Musiker, verummt mit schwarzen Tüchern, schlängelten sich vom Eingang, vorbei an den rund 450 Blasmusikfreunden im Festzelt direkt auf die Festbühne. Zwei Böllerschüsse aus der Papierkanone, die Bühne war übersät mit unzähligen bunten Papierschnipseln und die Musiker demaskierten die schwarzen Tücher mit einem prägnanten Trommelwirbel. So präsentierte der Musikverein Ramsen im Rampenlicht zum Vereinsjubiläum sein neues Outfit. Mega chic, mit einem Brassolero. Die moderne Hose, das Hemd der Uniform, pfiffig und in der Trendfarbe schwarz. Die Jacke in »eisblau« und an der Achsel das obligatorische Musikerband. Die Krawatte abgestimmt und



Die neue Uniform des Musikvereins Ramsen ist eine Augenweide. Zeitgemäß, modern und chic. swb-Bild: hz

passend zum Hutband. Die Neuuniformierung feierte der Musikverein Ramsen mit einer großen Jubiläumsfeier im Festzelt auf der Festwiese oberhalb der Aula. Gerhard Hug und Werner Weber führten mit Witz und Ironie durch den Jubiläumsabend. Sie ließen die Geschichte des Vereins Revue passieren. Dazu gehörten etliche Anekdoten von den aktiven Musikern. Die Gemeindepräsi-

dentin Eveline König gratulierte mit der Partitur des Marsches: »Z’Ramse dahom«. Im Auftrag der Gemeinde komponierte der Schweizer Komponist Cirill Oberholzer diesen Marsch als Jubiläumsgeschenk. Zur Abendunterhaltung des Musikvereins, versprach Präsident Michael Truninger die Uraufführung. Vom kantonalen Blasmusikverband überbrachte die Glückwünsche Robi Schäd. Ab sofort gehört sein Geburtstagsgeschenk »Ticket to Ride«, ein Blasmusikarrangement zu den Highlights im Repertoire des Musikvereins. Den musikalischen Rahmen zur Jubiläumsfeier lieferte der Musikverein selbst. In der Pause unterhielt die Cross Border Brass Band aus Thayngen. Am Sonntag herrschte fast närrische Stimmung. Zum Festumzug durchs Dorf wurde sogar Konfetti geschmissen. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net/bewegt.

Sisingas im Innenhof

Singen (swb). Bei strahlendem Sonnenschein war der Klinikchor des Hegau-Bodensee-Klinikums Sisingas zu Gast im Servicehaus Sonnenhalde. Viele Bewohner, Gäste und Besucher lauschten im Innenhof des Café Klatsch, andere genossen in ihren Zimmern das schwungvolle Konzert. Dirigentin Birgit Mehlich bot ihren Sängerinnen und Sängern eine bunte Mischung aus rhythmischen, fröhlichen und manchmal auch nachdenklichen Songs. Rhythmische Gospels wie »I will follow him« und das afrikanische »Kuna Karamu« wurden vom Chor mit Klatschen und Bewegungen umrahmt. Neben dem Song »Build me up Buttercup« erfreuten die Sisingas ihr Publikum mit dem Geburtstagsständchen der A-cappella-Band Wise Guys von Bruno Koch als Solist auf humorvolle Weise interpretiert. Natürlich befanden sich viele neue geistliche Lieder im Repertoire des Chores, wie ein irisches Segenslied oder ein Song über ein aktuelles Buch mit uralten Geschichten – die Bibel. Nächstes Konzert der Sisingas ist am 13. Oktober gemeinsam mit der Linzgau Brass im Bürgersaal des Rathauses Singen.

Danke

für Ihr Vertrauen und für 7574 Stimmen.
Ein Etappenziel wurde erreicht, aber noch keine Entscheidung.

Deshalb gehen Sie bitte am 14. Juli zur Stichwahl!

Ihr Oliver Ehret

Oliver

ECHT EHRlich EHRET

Wir haben Zeit für Sie!

In guten Händen! Der Johanniter-Pflegedienst

Mit unserem Pflegedienst sind Sie zu Hause bestens versorgt.

- Examierte Pflegefachkräfte übernehmen die **Grund- und Behandlungspflege** – auch besondere Formen.
- Hilfe bei der **Körperpflege** und **hauswirtschaftlichen Versorgung**
- Wir sind ein vom DMSG anerkannter Pflegedienst für fachliche Pflege bei Multipler Sklerose.
- Auch **kurzfristige Pflegeeinsätze** oder Ferienbetreuung übernehmen wir gerne.
- 24 h-Erreichbarkeit** und Unterstützung in allen Pflegefragen
- Nutzen Sie doch unseren freundlichen **Einkaufsdienst** oder die Begleitung bei Arztbesuchen oder Behördengängen.
- Der **Hausnotruf** und unser zuverlässiger **Menüservice** runden unser Serviceangebot ab.

Ihre Johanniter in Singen beraten Sie gerne.

☎ 07731 9983-0

DIE JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben

www.asgold-barankauf.de

GOLD

Ankauf - Verkauf

Altgold – Zahngold – Omaschmuck – Silber
Platin – Uhren – Schmuck – Palladium – Münzen – Bruchgold
EXKLUSIV in RADOLFZELL: KONPLOTT Designerschmuck

Le-Rosa

78462 KONSTANZ
Zollernstraße 33
Tel.: +49 (0)7531 - 80 45 750
Mobil: +49 (0)176 329 658 90
Di - Fr 10 - 17 Uhr

78315 RADOLFZELL
Seestraße 23
Tel.: +49 (0) 7732 823 56 74
Mobil: +49 (0) 176 329 658 90
Di - Fr 10 - 17 Uhr

78224 SINGEN
Hegastraße 12B
Tel.: +49 (0)7731 - 92 69 177
Mobil: +49 (0) 176 329 658 90
Mo - Fr 10 - 17 Uhr

www.asgold-barankauf.de

Während Sie
SONNE, STRAND & MEER
genießen...

... machen
Ihre Lieben
Urlaub
am Bodensee !

Servicehaus
Sonnenhalde

Kurz- & Langzeitpflege
Tagespflege
Nachtpflege
Beschützender Bereich
Mobiler Menüdienst

Kurzzeitpflege im Servicehaus Sonnenhalde in Singen
Informieren Sie sich bei unseren Beratern unter
Tel.: 07731/83505-0
Servicehaus Sonnenhalde - Schaffhauser Str.9 - 78224 Singen
www.servicehaus-sonnenhalde.de

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Putenaufschnitt/-lyoner/-fleischkäse/-wienerte

wir garantieren 100% Geflügel durch unsere eigene Produktion

100 g

1,00

Cabanossi

nach original böhmischer Rezeptur – auch als Mini-Snack

100 g

1,20

Gourmetschinken

aus der mageren Schweineoberschale, in den Geschmacksrichtungen Honig/Cointreau/Rosmarin

100 g

1,78

Schwarzwurst-Ring

deftig gewürzt der ganze Ring für nur

2,10

Schweinekotelett

mager oder durchwachsen – Sie haben die Wahl

100 g

0,69

Schaschlikspieß

mit Rind/Schwein/Spec/Paprika/Zwiebel – auch gerne mariniert

100 g

0,98

Rinderplätzli

Unsere Spezialität aus A-la-Minute-Braten, natur oder in Bärlauch mariniert

100 g

1,35

Hähnchenbrustfilet

einzel und sauber zugeschnitten

100 g

1,10

Handwerkstradition
seit 1907

GOLDANKAUF

Wir kaufen:
Altgold, Zahngold, Diamanten,
Platin, Palladium, Altsilber,
Silberbesteck, Briefmarken,
Militaria, Münzen;
Wir nehmen auch Ihr altes
versilbertes Besteck und Zinn!

Singen

Ab sofort: Schwarzwaldstr. 7
im Kabel BW / Marktpassage, geg. Heikorn

Mo. - Fr. Sa.
10:00 - 17:00 10:00 - 13:00

Goldankauf
Süd-West

Bitte Ausweis
mitbringen

GASW GmbH & Co. KG

Hauptstr. 18 78647 Trossingen
www.gasw.de
Tel. 07425/9511070 Fax 07425/9511071

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C

SÜDWEST

VERLAGS-GRUPPE

VERLAGS-GRUPPE

BVDA

VERLAGS-GRUPPE

VERLAGS-GRUPPE

AD

VERLAGS-GRUPPE

VERLAGS-GRUPPE

DENZEL'S

Metzgerei
& Partyservice

Qualität
aus der
Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

AKTION AKTION AKTION	zum Grillen ein Genuss	sensationell
Hähnchenkeulen gerne auch mariniert	griech. Hertensteaks gefüllt mit Schafskäse und Lauch	Ochsensteaks mariniert Entrecote od. Rinderhüfte zart gereift, ein Genuss
100 g € 0,49	100 g nur € 1,19	100 g € 2,19
die schmeckt allen	einfach lecker	der Klassiker auf dem Grill
Knoblauchwurst im Naturdarm	Hegauschinken mild gepökelt und gekocht	Schweinefilet auch als Spießle, schön saftig, auch gewürzt
100 g nur € 1,59	100 g € 1,59	100 g € 1,59
natürlich hausgemacht	die mögen alle	der Klassiker
Rindfleischsalat	Kaiserjadowurst, Jägerwurst fettarm und mager	Nürnbergerle mit viel Majoran
100 g € 1,49	100 g € 1,29	100 g € 1,09
jetzt neu: Spanferkelgrill – auch zum Mieten		

GOLDANKAUF

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von
unserem Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

bis **34,00€** / g Feingold
(1 – 5 g Stückelung)

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber
Zahngold (auch mit Zähnen) – Platin

Beratung und Ankauf

! Neue Öffnungszeiten !
RADOLFZELL, Höllturm Passage 1/5
Tel. (07732) 82 38 461 Mo. / Mi. / Fr. 10 – 18 Uhr
STOCKACH, Hauptstr. 13
Tel. (07771) 64 89 620 Di. / Do. 10 – 18 Uhr
SINGEN, Ekkehardstr. 19
Tel. (07731) 955 72 86 Mo. – Fr. 9:30 – 18 Uhr
Baritli Edelmetallhandel GmbH

LESERBRIEFE

Was wissen wir wirklich?

Singen (swb). Zum nun fortgesetzten OB-Wahlkampf wird uns geschrieben:

»Gerüchte verbreiten sich schnell, gerade in Zeiten des Wahlkampfes werden diese teilweise gezielt gestreut - ob wahr oder unwahr kann der Bürger selten, oder besser gesagt gar nicht nachvollziehen. Wer kann denn sagen, was genau OB Ehret in der GVV oder bei der HBH getan oder unterlassen hatte?

Welcher Bürger kann sich anmaßen zu beurteilen, dass Bernd Häusler nur ein Spielball anderer Interessen sei?

Die Antwort ist aus meiner Sicht einfach: Niemand, abgesehen der Personen, die wirklich beteiligt sind, kann das wirklich.

Nun stellt sich die Frage für die Wahlberechtigten »Wen wählen?«

Für kritische Singener Bürger ist eine Meinungsbildung auf Basis von »Hörensagen« und ominösen Gerüchten mit Sicherheit nicht genug. Welches andere Kriterium bietet sich also an? Hier liegt es doch nahe, sich einmal das Verhalten der Kandidaten im Wahlkampf anzuschauen.

Kritikfähigkeit wird zum Wahlthema. Die spannende Frage lautet: Wie geht Herr Ehret in diesen Zeiten nun mit der Kritik aus den eigenen Reihen um? Ich, als kommunaler Erstwähler, wünsche mir mit Bernd Häusler einen OB, der sich zu Beginn einer neuen Amtsperiode offen hinstellt, Erfolge dem Team, welches er führte, zuschreibt und für Fehler Verantwortung übernimmt.

Dass Herr Ehret seine Fehler nicht erkennt, disqualifiziert ihn meiner Meinung nach für eine weitere Amtszeit, und nicht, dass er sie gemacht hat.»

Titian Gohl, Singen

Merkwürdige Blüten

Singen (swb). Zum zweiten Wahlgang in Singen wird uns geschrieben:

»Der Wahlkampf hat schon merkwürdige Blüten hervorgebracht. Da mag es noch gängig geworden sein, im Internet seine eigene Identität zu kaschieren.

Da werden Argumente ins Feld geführt, bei denen man gerne wüsste, welche Sachkenntnis und Kompetenz dahinter steckt. Dass sich - wie bei der Veranstaltung in Hausen erlebt - ein Teilnehmer in einer Versammlung als SPD-Mitglied ausgibt, der hinterher »nur« ein Wähler der Partei sein soll, ist schon befremdend.

Wenn ein Stammtisch im Dorfkrug zur politisch schwerewichtigen Bürgerversammlung hochstilisiert wird, dann sollte klargestellt sein, wer in welche Schublade gehört.«

Bernd Zimmer, Singen

Theater für die Flutopfer

Friedingen (swb). Die Kinder der Theater AG der Grundschule Friedingen möchten sich ganz herzlich bei allen Besuchern des Stückes Aschenputtel bedanken, das einen sehr guten Zuspruch in beiden Aufführungen fand. Es wurden durch die Kinder und Christoph Fiebig, der die Theater AG leitet, 589,75 Euro gespendet, die von Pfarrer Meier an die Flutopfer weitergeleitet werden sollen.

10. Bohlinger Wallfahrt

Bohlingen (swb). Beruhend auf einer Tradition von 1879 findet am Sonntag, 7. Juli, die zehnte Bohlinger Wallfahrt statt. Start der Fußwallfahrt ist ab 8.30 Uhr am Waldrand in Bohlingen. Gegen 10 Uhr erreichen die Wallfahrer die Schrotzburgkapelle. Von dort geht es gemeinsam zur Wallfahrtsmesse. Der feierliche Gottesdienst in St. Genesius wird um 11.15 Uhr vom Kirchenchor Bohlingen mitgestaltet. Anschließend sorgt die Jugendfeuerwehr Schienen für Verpflegung und der Musikverein Bohlingen für die Musik. Wer den Fahrdienst nutzen möchte, sollte sich im Pfarrbüro anmelden.

Vorlesen macht Kindern Spaß

Singen (ly). An Applaus mangelte es beim Vorlesewettbewerb der Johann-Peter-Hebel Schule nicht. 16 lesebegeisterte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1-4 lasen aus Kinder- und Jugendbuchklassikern wie Ronja Räubertochter, das doppelte Lottchen, die kleine Hexe oder der Schatz der Geisterpiraten. Sieger in der Kategorie 1. und 2. Klassen wurden Lukas, Merve und Can, bei den 3. und 4. Klassen belegten Milena und Kay zusammen den 1. Platz. Für alle Sieger gab es Buchpreise, für alle Teilnehmer eine Urkunde und Trostpreise.

Die Jury mit Schulleiterin Daniela Wetz und drei Kolleginnen achtete auf flüssiges Lesen, gute sprachliche Betonung und entsprechende Lautstärke. Zusätzlich zu ausgesuchtem und geübtem Text bekamen die Teilnehmer einen unbekannten Text bei dem die 70-köpfige Zuhörerrunde erkennen sollte, welches der erwähnten Buchklassiker vorgelesen wurde.



Die Schüler beim Lesewettbewerb der Johann-Hebel-Schule wurden von der Jury um Schulleiterin Daniela Wetz beurteilt.

swb-Bild: ly

»Einer für alle«
Muslime helfen Hochwasseropfern

Singen (of). Eine mehr als symbolische Spende konnte die Muslimgemeinde Singen in der vergangenen Woche auf den Weg schicken. Der Verein war dem Aufruf des muslimischen Dachverbands in Deutschland gefolgt, der zu Spenden für die Hochwasseropfer in Ost-

deutschland und Bayern aufgerufen hatte. Nach den Gebeten kamen auf diese Weise 700 Euro zusammen, die nun über den Dachverband für die Hochwasserhilfe eingesetzt werden sollen. »Einer für alle, alles für einen« ist ein wichtiger Leitsatz für uns«, betont der erste Vorsitzende der Muslimischen Gemeinde, Muhammet Topal, im Gespräch mit dem WOCHEN-



Der Vorstand der Muslimgemeinde Singen mit Muhammet Topal, Durmus Tas, Sedat Ermen, Mustafa Bakici, Nevrat Devocioglu, Halil Ugureu, Selman Meta und Iman Muhammet Ince haben 700 Euro für die Hochwasseropfer in Deutschland gesammelt.

swb-Bild: of

Einmal mehr aufstehen
100 Jahre Sportverein in Volkertshausen

Volkertshausen (swb). »Erfolg hat nur der, der einmal mehr aufsteht als er hinfällt«, brachte Reinhard Veit am Sonntag die lange und bewegte Geschichte von 100 Jahren im Sportverein Volkertshausen auf den Punkt, die von vielen Höhepunkten aber auch tiefen Talsohlen geprägt war. Manchen Meistertitel hat der Verein sich geholt, und besonders stolz ist Veit auf die soziale Integration des Vereins, der immer auch ein Ort gelebter Integration war bis zu »Jesus«, der in Gestalt eines Portugiesen gleichen Namens hier als Torjäger Geschichte schrieb. Veit hob zum Festakt am Sonntag immer wieder das Ehrenamt hervor, das den Verein, besonders dank der besonderen Volkertshauser Solidarität zu besonderen Leistungen befähigte. Diese Achtung will Veit auch gesichert sehen - von der Politik.

Für den SV war das Ehrenamt immer wieder Lebenselixier: Zuletzt bei der Erweiterung des 1972 erschlossenen Sportplatzes, der trotz leerer kommunaler Kassen mit vielen Eigenleistungen vor sieben Jahren erstellt wurde.

Landrat Frank Hämmerle hatte zum Festakt, der vom Musikverein wie vom Gesangverein musikalisch umrahmt wurde, die Sportplakette des Bundespräsidenten mitgebracht, die er

BLATT. »Deutschland ist schließlich das Land, in dem wir auch leben«, sieht sich die Muslimgemeinde auch ein Stück weit als Vorreiter für andere Vereine aus der Region, was die Solidarität und Mithilfe betrifft. Die Muslime in der Region bereiten sich derzeit auf den Fastenmonat Ramadan vor, der vom 9. Juli bis 7. August dauert.

Und: Sehr erfreut ist der

Verein über das große Interesse von Schulklassen, einmal hinter die Kulissen der Moschee zu sehen. Alleine dieses Jahr kamen schon neun Klassen aus dem ganzen Landkreis zu Besuch. Dazu erteilt Mustafa Bakici (0152/01424242) gerne Auskunft.



Der Vorstand der Muslimgemeinde Singen mit Muhammet Topal, Durmus Tas, Sedat Ermen, Mustafa Bakici, Nevrat Devocioglu, Halil Ugureu, Selman Meta und Iman Muhammet Ince haben 700 Euro für die Hochwasseropfer in Deutschland gesammelt.

swb-Bild: of

Einmal mehr aufstehen
100 Jahre Sportverein in Volkertshausen

in dessen Auftrag an den Vorsitzenden Thomas Cordobes übergab. »Der Verein steht für 100 Jahre gelebte Integration«, lobte Hämmerle. Alfred Hirt, der Präsident des Südbadischen Fußballverbands, kam gleich mit mehreren Geschenken von Bundes-, Landes- und Bezirksebene und erinnerte sich gerne daran, wie er einst seine Karriere hier als junger Schiedsrichter begonnen hatte. Er lüftete anhand der historischen Fußballregeln auch das Geheimnis, weshalb es in den Pionierzeiten einen »Kaiser« auf dem Platz gegeben hatte. Waltraud Sproll überbrachte die Grüße der Gemeinde und hatte einen Scheck für die Jugendkasse mitgebracht. Und auch die Nachbarn vom Sportverein Aach hatten



Viele Ehrungen bekam der SV Volkertshausen zum 100. Geburtstag. Landrat Hämmerle hatte die Sportplakette des Bundes im Gepäck.

swb-Bild: of

Elisabeth aus Steinen

Singen (of). Eine Premiere konnten die Besucher des Pfarrfestes der Kirche St. Elisabeth am Sonntag erleben. Denn erstmals wurde der Öffentlichkeit das große Elisabeth-Mosaik vorgestellt, das bis zum 50. Jahrestag des Kirchenbaus Ende des Jahres fertig gestellt sein soll. Noch fehlen einige Flächen, doch die heilige Elisabeth und die Wartburg, auf der sie wirkte, zeigen schon Wirkung. Zum Fest fertigten Jugendliche



Erstmals wurde beim Pfarrfest von St. Elisabeth das neue Mosaik präsentiert.

swb-Bild: of

aus der Gemeinde zudem Mosaik-Rosen, die ein zusätzlicher Schmuck für die Kirche werden sollen.

Initiator Erich Georg Gagesch gab den Besuchern gerne Auskunft über die Vorgeschichte des Mosaiks, denn die Idee dafür kam ihm beim Warten auf ein Konzert des Thomanerchors in Leipzig, das er am Wirkungsort Johann Sebastian Bachs als Skizze anfertigte.

Inzwischen sind viele Helfer dabei, die gebrochenen Fliesen aufzukleben, die ganz am Schluss verfugt werden.

Elisabeth aus Steinen

einen Ball dabei. Denn bald wollen sich die Teams in der Bezirksliga gegenüberstehen. Zu Ehrenmitgliedern wurden Antonio Del Mondo, Ewald Muffler, Norbert Schädler (vertreten durch Monika Schädler), Dieter Schiller, Jochen Timm, Bruno Specker (Gold) und Hans-Peter Straub (Gold) ernannt. Die silberne Vereinsnadel bekam Eberhard Martin. Hochklassigen Fußball gab es zum Jubiläumsspiel am Nachmittag zu sehen. Auf dem Platz in Volkertshausen standen sich der SV Schaffhausen (2. Liga Interregional Schweiz) und der FC Radolfzell (Verbandsliga) gegenüber. Die Gäste aus der Schweiz gewannen das der deutschen Spielpause geschuldete Spiel mit 3:1.



► WEBERPLATZ

Seinen 20. Geburtstag konnte der Heinrich-Weber-Platz am Freitag feiern. Der Platz steht schon seit seinem Bau in der Kritik wegen des Kiosks und seinem schmucklosen Erscheinungsbild. Die AWO prägt mit ihrer Kreisgeschäftsstelle zusammen mit der Tafel und dem Arbeitslosenzentrum den Platz als sozialen Anlaufpunkt und fordert - nicht nur jetzt zum Jubiläum - mit Ausdauer ein freundlicheres Erscheinungsbild.

swb-Bild: of



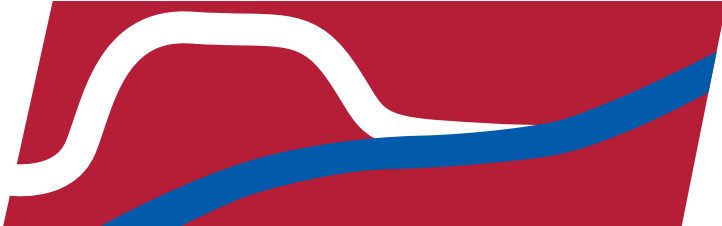
► 1001 NACHT

Im Zeichen von 1001 Nacht stand das Schulfest in der Hebelschule Singen. Das orientalische Thema fand sich auch immer auf der Bühne wieder mit Tänzen türkischer Kinder und Theater. Und auch die Speisekarte war mit manch orientalischer Note versehen. Durch den Regen am Samstag musste das Fest auch komplett in der Schule integriert werden. Trotzdem war es ein Anlass um sich kennen lernen zu können.

swb-Bild: of

Mein Kind in der Krippe

Singen (swb). Eine Informationsveranstaltung »Mein Kind kommt in die Krippe« findet in der KiTa St. Nikolaus (Sonnenblumenweg 17) zusammen mit der »Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen« in Singen am Dienstag, 16. Juli, 19.30 Uhr, statt. Mit dem Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz ab dem vollendeten ersten Lebensjahr und dem damit verbundenen Krippenausbau ergeben sich für junge Familien neue Chancen und Möglichkeiten innerhalb der persönlichen und beruflichen Zukunftsplanung. Eltern suchen nach einer passenden Krippe oder sie entscheiden sich dafür, das Kind erst später in den Kindergarten zu bringen. Interessierten Eltern soll bei der Suche nach Antworten geholfen werden. Aus organisatorischen Gründen wird um verbindliche Anmeldung bis zum 11. Juli bei Mirja Zahirovic unter 07731/22218, Kiga.Nikolaus@elv-singen.de gebeten.



VEREINSNACHRICHTEN !

RIELASINGEN

ASV FORELLE

Das 2. Fischerfest des Angelsportvereins Forelle findet am Sa., 13.7., ab 15 Uhr am Rickelshauser-Weiher statt. Ge-

dächtnisfischen ist am So., 14.7., ab 7 Uhr ebenfalls am Rickelshauser-Weiher.

SINGEN

ALPENVEREIN

Monatsversammlung und Grillfest der Alpenvereins-Ortsgruppe Singen sind am 11.7. um 19 Uhr im Siedlerheim Singen, Worblinger Str. 67.

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 3.7., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Do., 4.7., 17 Uhr Lauftreff (Treffpunkt Haus

Christophorus). Sa., 6.7., 10-15.30 Uhr Theaterprobe (feste Gruppe). Mo., 8.7., 16.45-19.15 Uhr Rehasportgruppe 1 und 2 haben alle gemeinsam Sport, »Wir machen einen kleinen Saison-Abschluss!« (Tittisbühlhalle). Di., 9.7., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Kochen »Fleischkäse«; 18 Uhr Filzen; 18 Uhr Singkreis; 18 Uhr Spaziergang; 18 Uhr Minigolf in Hilzingen. Mi., 10.7., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Kreativ; 18 Uhr Theater. Info: Tel. 07731/822809-12, Fax: 822809-22; schweiker@lebenshilfe-singen.de.

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 7.7., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim FC Magricos, Haselbusch 14.

HAUS U. GRUND

Zur Jahreshauptversammlung lädt Haus und Grund Singen am Montag, 15. Juli, um 19.30 Uhr in den Veranstaltungsraum der Sparkasse Singen-Radolfzell ein.

KRANKENHAUS-FÖRDERVEREIN

Zur jährlichen Mitgliederversammlung lädt der Krankenhausförderverein Singen alle Mitglieder und Gäste am Mo., 8.7., um 19 Uhr ins Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, Virchowstr. 10, Turmsaal, ein.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 11.7., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: Kreativversion von M-Objects«. Günter Stöcklin stellt das neue Programm in der Praxis vor.

NATURFREUNDE

Zum Seniorennachmittag treffen sich die Naturfreunde Singen am Do., 4.7., um 14.30 Uhr im Vereinsheim.

POPPELE-ZUNFT

Der Julistammtisch der Zunftgesellen der Poppele-Zunft findet am Do., 4.7., ab 19.30 Uhr in Holzingers Pavillon statt.

SCHNUPFVEREIN

Die nächste Monatsversammlung des Schnupfvereins findet am Do., 4.7., 19 Uhr, in der Singener Weinstube statt. **SCHWARZWALDVEREIN** Eine Busfahrt zur Burg Hohenzollern, Jubiläumsfahrt mit Besuch der Burg mit Führung, Weiterfahrt nach Dietingen und Schlusseinkauf im »Genießerhof« findet am So., 7.7., statt. Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: 12 Uhr Parkplatz Hallenbad; Info: Hans-Jörg Baumann, Tel. 42395.

TIERSCHUTZVEREIN

Alle Tierfreunde sind am So., 7.7., von 14-18 Uhr zum Tierfreundetreffen ins Tierheim Singen, Münchriedstr. 52 (Nähe Friedrich-Wöhler-Gymnasium, entlang der Bahn) eingeladen.



Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Ferienkurse machen fit!
Intensive Vorbereitung aufs neue Schuljahr. Jetzt anmelden!

Studienkreis Singen
Hegaustraße 20, 0 77 31/6 13 46
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN

MUSTERANZEIGENGROSSE
SINGEN SÜD
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
14.551 Exemplare
Preisbeispiel:
42.50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig



Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT

Alle auf der Gass Watterdinger Dorffest von 6. bis 8. Juli zwischen Dorfplatz und Festplatz

Vom Dorfplatz aus weisen zahlreiche Holzschilder in verschiedene Richtungen: Alle zwei Jahre, während des Watterdinger Dorffestes, weisen sie den Besuchern den Weg. Zwischen 6. und 8. Juli ist es wieder soweit. Die Vereine des Tengener Ortsteils haben ein attraktives Programm zusammengestellt.

Los geht es am Samstag, 6. Juli, um 16.30 Uhr auf dem Dorfplatz. Von dort aus können sich die Besucher auf der Festmeile zwischen Rathaus und Pfarrkirche bis hin zum Festplatz treiben lassen. Neben dem musikalischen Höhepunkt am Samstagabend mit den Original Aussteigern ab 20 Uhr und den Beiträgen der verschiedenen Kapellen aus Hödingen, Kommingen, Nesselwangen, Raithaslach, Büßlingen und natürlich Watterdingen, werden in den Beizen viele Spezialitäten durch die Vereine angeboten. Auf der Straße bieten die örtlichen Vereine schmackhafte Kulinarik, aber auch selbst erzeugte Pro-



Die Holzpfähle zeigen den Weg auf der Watterdinger Festmeile.

swb-Bilder mu/Archiv



dukte zum Verkauf an. Zudem gibt es diverse Darbietungen von größeren und kleineren Tänzern. Die Veranstaltung ist ein Fest für die ganze Familie. Deshalb gibt es auch für Kinder viele Attraktionen

und Spielmöglichkeiten. Vor allem der Flohmarkt lädt zum Feilschen ein. Während des Festes fahren nicht nur die örtlichen Vereine auf. Die Freiwillige Feuerwehr in Watter-

dingen feiert während des Dorffestes nämlich ihr 75-jähriges Bestehen. Dazu wird bei einer Fahrzeugschau die Geschichte anhand von Oldtimern gezeigt.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack • Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizei-posten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

METALL-UND GERÄTEBAU
Schweißfachbetrieb
nach DIN 18800/7 und EN 15085/2

Meßmer

Hans-Peter Meßmer
Hohlgaß 9 • Watterdingen • 78250 Tengen
Tel.: 07736/7251 • Fax: 07736/8499 • eMail: mug.messmer@t-online.de

STADT Tengen

Viel Vergnügen auf dem 16. traditionellen Dorffest!

Suchen Sie preiswerte Bauplätze?
Baufreie Flächen in Tengen und in vielen Ortsteilen ab 75 €/m².
Gewerbebauflächen in Tengen und Watterdingen voll erschlossen.
Marktstr. 1 | 78250 Tengen | Tel. 0 77 36/92 33-0 | www.tengen.de

Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Antennen- und Fernsehtechnik
- Elektrogeräte / Kundendienst
- Miele, Bosch, AEG Fachhändler

Engener Straße 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Telefon 0 77 36/74 01 • Fax 0 77 36/924 96 99

Preter
CNC DREH- UND FRÄSTECHNIK

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß und schönes Wetter

www.preter.de





Kirchenkonzert mit Akkordeon

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Sonntag, 7. Juli, gibt der Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worblingen ein Kirchen-

konzert in St. Stephan in Arlen. Das Konzert mit einer Mundharmonikagruppe beginnt um 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kooperation mit SV Hausen

Steißlingen (swb). Die Saison des FC Steißlingen endete mit dem zweiten Relegationsspiel zur Bezirksliga Bodensee beim FC Singen II. Bekanntlich stieg nur Singen auf.

Auf der Jahreshauptversammlung begrüßte Wolfgang Seliger, der Präsident des FC Steißlingen, die knapp 65 anwesenden Mitglieder im Clubheim. Nach den Berichten der einzelnen Amtsinhaber trug Seliger seinen Bericht vor.

Inbegriffen war hierbei die sportliche Situation, da seit einem Jahr kein Spielausschussvorsitzender zur Verfügung steht und dieses Amt auf den Schultern mehrerer Vorstandsmitglieder lastet. Seliger erinnerte nochmals an die erfolgreiche Saison, bei der man sich für die Relegationsspiele zur Bezirksliga Bodensee wie auch für das Endspiel des Küchen-Krall-Bezirkspokals qualifizieren konnte. Jugendleiter Martin Bach teilte mit, dass die Jugend des FC Steißlingen in der kommenden Saison von der A- bis D-Jugend mit dem SV Hausen zusammenarbeiten wird, da die Jugendspieler für einen eigenständigen Spielbetrieb nicht ausreichen würden.

Aufgrund der steigenden Kosten wurde von der Vorstandschaft eine Beitragserhöhung als unumgänglich angesehen. Bei den Neuwahlen wurden sämtliche Amtsinhaber in ihrer Position bestätigt. So wurden Volker Bochtler (sportl. Leiter), Birgit Hoffmeister (Schriftführerin), Manfred Hirt und Karlheinz Müller (Orga-Team) einstimmig wiedergewählt. Bürgermeister Artur Ostermaier lobte besonders die Jugendarbeit des FC Steißlingen und äußerte den Wunsch, dass der FC Steißlingen während seiner Amtszeit gerne in die nächsthöhere Liga aufsteigen dürfe. Wer möchte schon die Wünsche seines Bürgermeisters ausschlagen, ist da der Standpunkt des Vorstands.

Die guten Baustellen Steißlinger sind stolz auf Entwicklung

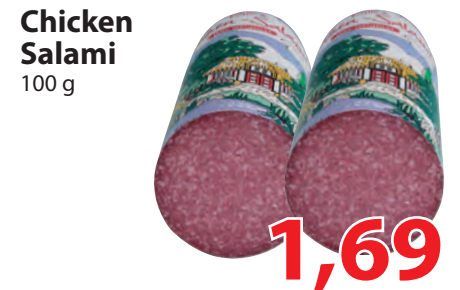
Steißlingen (of). Was in der Nachbarstadt als unvollendet beklagt wird, erfüllt die Steißlinger Bürger im eigenen Ort durchaus mit Stolz. Denn zur Baustellen-Tour kamen weit über 50 Interessierte am letzten Mittwoch zusammen, um gemeinsam mit Bürgermeister Artur Ostermaier und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, die derzeit im Bau und in Vorbereitung befindlichen Projekte der Gemeinde vorzustellen. Dabei stand zum Start die größte Baustelle im Ort, an der bis nächstes Jahr der Anbau der Gemeinschaftsschule eingeweiht werden soll, im Mittelpunkt. Bürgermeister Ostermaier machte klar, dass der augenblickliche Boom nur einen Übergang darstelle. Denn der-



Bürgermeister Artur Ostermaier und Mitarbeiter der Gemeinde an der Baugrube der künftigen Gemeinschaftsschule. swb-Bild: of

zeit kämen viele Kinder aus Singen und Radolfzell und dort sollte dieses Angebot auch bald kommen. Spannend auch die Schilderung, wie die vielen Schüler bis zur Fertigstellung untergebracht werden sollen. Die Tiefgarage der Schule soll öffentlich nutzbar sein, zum Beispiel für Veranstaltungen in der Torkel oder der Kirche. Aufgrund der Holzbauweise soll das Gebäude bis zum Herbst

schon recht fertig wirken, teilte Ostermaier mit. Nicht weniger spannend war der Ortstermin am neuen Feuerwehrrdepot, wo bald der Hochbau aus der Erde ragen soll. Hier gab es Informationen zur Standortentscheidung. Nach einer Runde über Volkertshausen und Beuren ging es noch an die Beurener Straße, wo die geplante Wohnbebauung vorgestellt wurde.



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 3. Juli 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

KURZ & BÜNDIG!

Der Senioren-Bildungskreis fährt am Fr., 5.7., nach Engen zur Besichtigung der Altstadt, anschl. ist ein Empfang bei Maria Keller. Treffpunkt ist um 13.15 Uhr im Bahnhof Singen. Selbstfahrer stoßen in Engen am Bahnhof um 13.50 dazu.

AWO-Club 4.7.-10.7.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-16 Uhr, offenes Angebot; Fr., 10-12 Uhr Frühstücksclub; Mo., 10.30-13 Uhr, gemeinsames Kochen; Di., 13-14 Uhr, Gedächtnistraining, 14-15.30 Uhr Programm August; Mi., 14-17 Uhr Ausflug nach Sippingen.

Infos unter 07731/9580-44.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D. Anmeldung nicht erforderlich. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830.

Der Malteser Hilfsdienst bietet einen Erste-Hilfe-Auffrischkurs am 16.7. von 8.30-16.30 Uhr auf der Malteser Dienststelle, Schwarzwaldstr. an. Info unter 07731/72511 oder www.malteser-singen.de.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 06.07./07.07.2013.: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Weimer), Kindergottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr O.A.S.E. Gottesdienst mit Abendmahl. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, 11.15 Uhr Taufgottesdienst. Ev. Südstadt-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe u. Praiseland. Ev-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch und Kindergottesdienst-Team), Sommerfest.

»Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst.

»Rielasingen«: Ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (H. G. Bühner) mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 06.07./07.07.2013.: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr 1. Eucharistiefeier des Neupriesters Robert Geßmann (Primiz), 16 Uhr musik. Abendlob, Primiz-Segen. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.



Kickern in XXL für den guten Zweck: Bei Sonnenwetter lieferten sich die Teams ein spannendes Turnier im Höhenfreibad. swb-Bild: sam

Riesenspaß am Riesenkicker

Benefizaktion zugunsten von Freibad und Sozialkreis

Gottmadingen (sam). Im Rahmen des Kultursommers im Gottmadinger Höhenfreibad fand am Sonntag ein ganz besonderes Kickerturnier statt. Anstelle der kleinen beweglichen Plastikfiguren spielten beim Riesenkicker »echte« Menschen, in zwei Mannschaften à fünf Spielern, gegeneinander. Auf dem acht mal vier Meter großen Spielfeld traten sechs Teams aus Gottmadingen für den guten Zweck an. Die Regeln sind einfach: Der Schaumstoffball muss – egal wie – ins Tor und erlaubt ist dabei alles, außer »treten, beißen und spucken«. Gestellt wurde der Riesenkicker von der »Freien Evangelischen Gemeinde Gott-

madingen«, die ihn gerne auch für andere Veranstaltungen ausleiht. Um es vorweg zu nehmen: Es war eine große Gaudi, niemand wurde verletzt und auch das Wetter spielte mit. Die Mannschaften trugen so klangvolle Namen wie »Himmelsstürmer« (Freie evangelische Gemeinde), »Pflaschterkleber« und »Blutgrätsche« (beide vom DRK), »Zeppelinkicker« (Nazarener), »Die Verheerenden« (das Frauenteam der katholischen Sozialstation) oder »Chlorkicker« (vom Förderverein Höhenfreibad). Letztere gingen als ungeschlagene Turniersieger vom Platz. Im Vorfeld der Veranstaltung hatte sich jedes Team ei-

nen Sponsor gesucht, der nun für jedes erzielte Tor einen individuell vereinbarten Betrag überweist. So kamen insgesamt mehr als 1.600 Euro zusammen, die nun jeweils zur Hälfte dem Sozialkreis und der Badsanierung zugute kommen. Auch das Publikum war begeistert vom Einsatz der Spieler und feuerte sie lautstark an. Peter Löchle vom Sozialkreis, Hermann Pütke vom Förderverein und Mitorganisator Jörg Sieghatten ebenfalls ihren Spaß an der außergewöhnlichen Aktion und freuen sich über die kräftige Finanzspritze, die zum einen der sozialen Arbeit in Gottmadingen und zum anderen dem Umbau des Freibades dient.

Schaufenster zur Musik

Hegau (swb). Ein abwechslungsreiches Programm erlebten die Zuhörer beim Schaufensterkonzert der »Jugendmusikschule Westlicher Hegau« Mitte Juni im Foyer der Grund- und Werkrealschule in Hilzingen. Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren musizierten und sangen auf einem beachtlich hohen künstlerischen Niveau. Der musikalische Bogen spannte sich von der Barock-Arie bis

nette, Klasse Laszlo Ernst); Sophie Canal (Blockflöte Klasse Simone Klotz); Bernadette Janetzka, Franz Pollmann (Gesang, Klasse Ulrike Brachat); Charisma Neuberth, Hanna Rekowski (Piccolo/Querflöte, Klasse Reinhilde Klinghoff-Kühn); Amelie Graf, Claudius Seger (Oboe, Klasse Justyna Duda); Alexandra Scholz (Geige, Klasse Andreas Kafer); Alexander Wagner, Joel Calli



Beim Vorspiel der Musikschule standen Schüler aller Altersklassen mit ihren Instrumenten auf der Bühne. swb-Bild: JMSWH

hin zur Pop-Musik. Es sangen und spielten: Simon Stehle, Robin Tschacher (Trompeten, Klasse Arpad Fodor); Margrit Jentner, Natalie Ehrlicher (Gesang, Klasse Larissa Malikova); Simon Graf (Gesang, Klasse Silvia Blaser-Prigiel; Chiara Sinzinger, Patricia Leiber, Tobias Mohr, Mateo Hille (Gitarre, Klasse Christian Sorger); Marius Unger (Klavier, Klasse Heinrich Beise); Julia Wipf, Annika Jeck, Alexander Wagner (Klari-

(Saxophon, Klasse Laszlo Ernst); Samuel Martin, Marimbaphon (Klasse Xaver Martin). Am Klavier begleiteten Alessia Vallelonga (Klasse Heinrich Beise), die Lehrkräfte Ulrike Brachat, Sylvia Blaser-Prigiel und Larissa Malikova: Als Gäste wirkten mit: Beatrice Neuberth und Herr Nieburg (beide Klavierbegleitung). Gitarrenlehrer Christian Sorger organisierte das Konzert und führte charmant durch das Programm.

Vorstellung der Seniorenanlage

Hilzingen (swb). Anlässlich der turnusmäßigen Sitzung des Seniorenrates Hilzingen am Montag, 8. Juli, im Rathaus wird ein Vertreter von der Firma »H-Plan« aus Engen, als künftiger Betreiber der neuen Seniorenwohnanlage mit Betreuungs- und Pflege-Angebot, das Projekt in der Riedheimer Straße ausführlich vorstellen und erläutern. Zu diesem Vortrag um 16.30 im Bürgersaal des Rathauses sind alle interessierten Bürger eingeladen.

Die Harmonie in der Kunst

Binningen (swb). Der Böhlinger Künstler Joachim Boos ist in der Region durch seine Aquarelle, Kohlezeichnungen und expressiven Bilder auf Leinwand mit Acryl, Strukturpaste und Naturfasern bekannt geworden. Auf der Suche nach neuen Kunstrichtungen, fertigt der Bildermaler heute neue Material-Bilder mit Metall, Strukturpasten und Dachpappe auf Holz oder Leinwand. Seine Kunstwerke zeigt er in der Duft- und Kräutergärtnerei »Syringa« in Binningen. Noch bis Ende Juli kann die Ausstellung »Material und Farben in Harmonie« dort neben Schaugarten und Pflanzen bewundert werden.

Starkes Image

Raiffeisen-Genossen billigen Bilanz

Ramsen (hz.) Am vergangenen Donnerstag lud die Raiffeisenbank Untersee-Rhein zur ordentlichen Generalversammlung nach Ramsen. Die Bank unterstützt in ihrem Geschäftsbereich kontinuierlich soziale und kulturelle Strukturen. So nutzte sie in diesem Jahr das Festzelt bei der Ramsener Aula. Am darauf folgenden Wochenende feierte dort der Musikverein sein hundertjähriges Jubiläum. Zur Versammlung kamen insgesamt 617 »Genossen«, darunter 562 Mitglieder. Die Gemeindepräsidentin Eveline König interpretierte das Dorf Ramsen als eine reine Wohngemeinde, die in einigen Bereichen die Synergien mit umliegenden Gemeinden nutzt. Der Verwaltungspräsident der Raiffeisenbank Untersee-Rhein Hanspeter Weder begrüßte die Anwesenden und verglich die Peripherie der Generalversammlung mit dem Ausdruck der Stärke und der Gemeinschaft. Die Bank blicke auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück und die Verantwortlichen freuten sich über den Jahresgewinn von annähernd 588.000 Franken. Die Einzelheiten zur Erfolgsrechnung präsentierte der Vorsitzende der Bankleitung Cornelius Keller. Der Bruttogewinn verzeichnete aufgrund der Umschichtung von Hochzinshypo-

theken, einen Verlust von rund zehn Prozent. Die Genossenschafter nahmen die Rechnung ohne Gegenstimmen an und beschlossen die Verzinsung ihrer Anteilscheine mit sechs Prozent. Gleichzeitig bestätigten sie für weitere drei Jahre die obligationsberechtigten Revisionsstelle. Im weiteren Verlauf berichtete Weder über die künftigen Öffnungszeiten der Filialen an den Samstagen und äusserte sich zum Neubau der Niederlassung Diessenhofen. Das neue »schicke Domizil« kann voraussichtlich im Dezember dieses Jahres bezogen werden. Die geplante Inneneinrichtung soll für ein »nicht alltägliches« Bankambiente sorgen und in der künftigen Schalterhalle sind Veranstaltungen geplant.



Der Präsident des Verwaltungsrates Hanspeter Weder freut sich über das gute Ergebnis. swb-Bild: hz

Hip-Hop ist nicht tot

Frauenfeld Open Air 2013 startet am 12. Juli



Break ya neck: Vor der Hauptbühne versammeln sich tausende Hip-Hop-Fans zu den Hauptacts. swb-Bild: Mallaun Photography

welche Künstler für das Festival bestätigen würden. 45.000 Besucher waren im vergangenen Jahr pro Tag auf dem Gelände unterwegs. Ein nicht zu verachtendes Zugeständnis, dass die Veranstalter den Gästen machen: Es können auch Tagespässe erworben werden. In diesem Jahr reißen sich Legenden an etablierte Künstler und Newcomer. In diesem Jahr ist vor allem der Oldskool-Rap auf den Bühnen vertreten sowohl die Altmeister von »Wu-Tang Clan« (Freitag), »Run



Ok Kid schlagen sanftere Töne an.

DMC« und »A tribe called Quest« werden ebenso, wie Mittel-Altmeister »Snoop Lion« auf der Bühne stehen. Freunde der deutschsprachigen Musik können sich über Auftritte von »Seed«, »Dendemann«, »Ferris MC« und »Samy Deluxe« oder »Chakuza« freuen. Wem die Konzerte nicht genug sind, der kann sich im Partyzelt bei diversen DJs austanzen.



Die Mitglieder des Wu-Tang-Clan sind seit 1992 aktiv.

Musikalischer Feierabend

Gottmadingen (swb). Der Musikverein Gottmadingen lädt ein zum »Musikalischen Feierabend« am kommenden Donnerstag, 4. Juli, ab 18.30 Uhr auf den Anneliese-Bilger-Platz. Am Feierabend gemütlich zusammensitzen, mit netten Leuten, bei guter Unterhaltungsmusik, so lautet das Konzept. Das musikalische Programm übernimmt der Musikverein Gottmadingen selbst mit stimmungsvoller und abwechslungsreicher Unterhaltungsmusik. Dazu werden Getränke und Grillwürste angeboten.

Gospel in der Lutherkirche

Gottmadingen (swb). Die evangelische Kirchengemeinde und die POGOS (Pop/Gospelchor) laden am Sonntag, 7. Juli, um 10.30 Uhr zu einem Gottesdienst in besonderer Form unter dem Motto »WER, WIE, WAS ist Kirche« in die Lutherkirche ein. Es werden Impulse weitergegeben, die von modernen und traditionellen Liedern umrahmt werden. Es wird ein farbenreicher Gottesdienst der anderen Art sein. Darin vereinen sich Texte, Fragen, Antworten, Gebete, Chor und Bandmusik. Jeder, der sich angesprochen fühlt darf bei dem Gottesdienst mitfeiern.